D. N. 7619

Hochverehrter Freund!

Ich sende Ihnen hier wieder einige Beyträge, die ich mit Ihrer gewohnter Freundlichkeit entgegennehmen bitte. Die dadurch absolvirten Bücher folgen auch gerückt, nämlich Rechnker's Briefe und die Bibliot. Ital. 7 Bd. In dem noch Uebrigen, das Sie mir zu diesem Zwecke übergaben, bitte ich mir etwas Zeit zu lassen, da ich jetzt mit Allotrii's aller Art gleich einem Lastthiere beladen bin.

Sie haben nun auch eine bittere Erfahrung gemacht, wie ich vor zwey Jahren. Der Verlust einer theueren Gefährtin ist ohne Zweifel groß, aber die Zeit ist auch ein großer Arzt und — Sie sind jung genug, ihn wieder zu ersetzen, wozu ich Ihnen von Herzen Glück wünsche.

Mit inniger Hochachtung

ganz der Ihrige

Wien 14 Juli 1835.

Littrow.

WIENER STADTBIBLIOTHEK